

Begründung:

Zu 1) a und b):

Inzwischen ist es eine gute Tradition, dass die Kontakte der Emdener Jugend mit der ihrer Partnerstädte durch die Begegnungen in Frankreich vertieft werden. Um den PartnerInnen aus Archangelsk die Teilnahme zu ermöglichen, sollen hierfür die in den "Richtlinien" für die Emdener TeilnehmerInnen vorgesehenen Zuschüsse entsprechend gewährt werden. Die beiden Maßnahmen werden insgesamt mit ca. 23.800,- DM bezuschusst.

Zu c):

Die Begegnungen zwischen polnischen und deutschen Schülern haben sich zu einem festen Bestandteil der internationalen Zusammenarbeit der Realschule und des GAT entwickelt.

Zu d):

Im Rahmen eines EXPO-Projektes werden sich Jugendliche aus Dänemark, Niederlande, Österreich, Italien und Rußland mit Schülern der Fachschule für Sozialpädagogik in Emden zu einer Woche der Begegnung treffen. Dabei wird es Workshops zu dem Thema "über den Zaun schauen" geben.

In den genannten Ländern wurden von Schülern und Kindern gemeinsam Kinderbücher erarbeitet, die inzwischen veröffentlicht werden.

Der Fachdienst Jugendförderung hält die internationale Zusammenarbeit der Schüler für sinnvoll und förderungswürdig.

Zu 2 a):

Betriebskostenzuschüsse werden entsprechend Punkt 3.1.d der "Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit" für Räume gezahlt, die ausschließlich der Nutzung durch Jugendverbände dienen.

Die Gesamtkosten betragen ca. 21.000,- DM.

Zu b u. c):

Der Constantiatreff und der CVJM möchten in der Jugendarbeit verstärkt mit Computern arbeiten und das Internet nutzen.